

- IHRE ANSPRECHPARTNER – Telefonnummern für alle Fälle**
- SERVICECENTER**
 Petra Mylord 02131.5996-0
 Pia Schneider 02131.5996-0
 Gisela Seggel 02131.5996-0
 Viktoria Novikovski 02131.5996-0
 Medya Hernandez-Lopez 02131.5996-0
- WOHNUNGSVERWALTUNG**
 Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43
 Sebastian Görden (stv. Leiter) 02131.5996-32
 Holger Cielas 02131.5996-44
 Maria Dettmer 02131.5996-26
 Frederic Knopf 02131.5996-46
 Carina Brinkmann 02131.5996-41

HAUSWARTSERVICE
 Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anrufe außerhalb der Sprechzeiten werden weitergeleitet.

Cengiz Cetin 02131.663158
 Benjamin Hilgers 02131.4026827
 Hans Leusch 02131.663164
 Theo Porten 02131.1249438
 Hans Schmitz 02131.1249438
 Sarah Wermuth 02131.663164

BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN
 Ellen Ippers 02131.5996-48

MIETEN- UND ANTEILBUCHHALTUNG
 Ursula Kanowsky 02131.5996-27

BEREITSCHAFTSDIENST FÜR NOTFÄLLE
 Täglich von 8 bis 20 Uhr – einfach auf den Anruf-beantworter sprechen, wir rufen umgehend zurück.
 Notdienst 02131.5996-0

HANDWERKERNOTDIENST UND REPARATURDIENST
 Handwerkservice rund um die Uhr – um schnell und unbürokratisch helfen zu können, haben wir mit etlichen Betrieben Reparaturvereinbarungen getroffen. Bei Schadensmeldungen, Störungen und in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt beauftragen – es entstehen Ihnen keine Kosten.

SANITÄR
 Bolten + Schlüter 02131.24048
 info@bolten-schluer.de
 Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

ELEKTRO
 Kleinföten Elektrotechnik 02131.125730
 gw@kleinföten-elektrotechnik.de
 Nach Geschäftschluss, an Wochenenden und an Feiertagen
 Notdienst 0176.10241210

GAS-THERME, HEIZUNG
 Reinsch 02131.57537

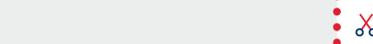
GASGERUCH
 Stadtwerke Neuss
 Notdienst 02131.5310531

HOLZWERK, KUNSTSTOFF-FENSTER UND TÜREN
 Tischlerei Hegger 02131.2017744
 (montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr)

ABFLUSSVERSTOPFUNG
 Rohreinigung Klaus Jeroschewski
 24 Stunden Notdienst 02104.14270

KABELFERNSEHANLAGE
 NetCologne 0221.22225160

ABHOLUNG VON SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT UND GRÜNSCHMITT
 AWL Neuss GmbH 02131.124480
 www.awl-neuss.de



QUADRAT MILLIMETER



MEILENSTEINE SELBST ERLEBEN

Deutsches Sport- und Olympiamuseum.

Museen sind langweilig? Dann wart Ihr noch nicht im Sport- und Olympiamuseum in Köln. Ein Erlebnis für Kids und Erwachsene, bei dem Werte wie Teamgeist, Respekt und Verantwortung vermittelt werden und man hautnah in die Welt der Sportgeschichte einsteigt, ob an den zahlreichen Aktivstationen oder in der Ausstellung. Bringt Zeit mit, das Ding ist der Hammer.

Auf insgesamt rund 2.700 Quadratmetern bekommt Ihr einiges geboten. Sport von der Antike bis in die Gegenwart. Dazu gehören historische Trainingsklamotten, über die man ungläubig schmunzelt. Das Trikot von Hochspringerin Ulrike Meyfardt, das sie trug, als sie mit nur 16 Jahren Olympiasiegerin wurde, ein zertrümmerter Tennisschläger von Boris Becker und ein ganzer von Steffi Graf. Fußballschuhe von Lukas Podolski, Basketballschuhe von „Dirkules“ Dirk Nowitzki, Boxhandschuhe von Muhammad Ali. Der frühere Benetton-Formel-1-Renner von Michael Schumacher, die Olympische Fackel, ein original nachempfundenes Wettbüro und weitere Themenräume, der Großteil der Ausstellung sieht aus wie ein Running-Track... Ihr merkt schon, im Sport- und Olympiamuseum ist mega viel los.

Sportstudio oder Rennstrecke
 Vor allem dann, wenn Ihr selber so richtig loslegt. Auf dem Dach gibt es dazu Spiel- und Spaßplätze. Außerdem könnt Ihr auf die originale Torwand des ZDF Sportstudios schießen und selber schauen, wie viele Ihr bei Drei unten und Drei oben versenkt. Oder seid Ihr eher vernarrt in den Rennradsport? Dann könnt Ihr am eigenen Leib erfahren, wie es sich anfühlt, wenn man mit hoher Geschwindigkeit auf zwei schmalen Reifen

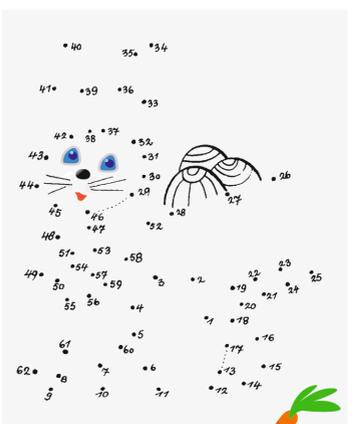


fährt mit Windkanal. Oder wollt Ihr gerne mal wissen, wie es sich anfühlt, einen Boxing zu betreten? Kein Problem, das Karree erwartet Euch. Aber, Moment: Warum heißt ein Boxing eigentlich „Ring“, wenn er viereckig ist? Das wissen die Leute im Olympia- und Sportmuseum sicherlich. Fragt sie mal, wenn Ihr dort seid.

Das Sport- und Olympiamuseum liegt direkt an Rheinauhafen und Rhein. Vom Hauptbahnhof aus sind es ca. 20 Minuten zu Fuß. Für alle, die mit dem Auto kommen, steht das Rheinauhafen-Parkhaus zur Verfügung. Alle weiteren Infos findet Ihr unter www.sportmuseum.de

RÄTSELECKE

Kaffe- hohe Hänge	Almond Seid	Kaffee- werkstoff	Sam- malk
Kunstst	Bücher- brett		Stoff- weber
Wahl- partei (Metho- mark)	Wahl- genität	Schreib- weise (Kopier- schreib- weise)	
Innerhalb	Schiffs- wecker	Fuß- zeit	Lebens- spann
Mäuser- karte			Reisen- schlange
Wahl- recht (Dach- keller)			Wahl- verfahren (Sonder- wahl)
Hülle	Putzen- bürste	Schreib- stift	Putz- mittel
Indem Pflanzen- stängel		Abk. für Fach- schüler	Leben- weise
Wahl- recht (Dach- keller)	Wahl- genität		Wahl- verfahren (Sonder- wahl)
Dink, Korn	Frei- gänglich	Sprach- wörter buch	Stadt- name
US- ameri- kaner (AKA)		Wahl- genität	Stadt- name
Schere und Möhre	Schreib- weise (Kopier- schreib- weise)		Stadt- name
Wahl- recht (Dach- keller)			Stadt- name



Bildrätsel Wenn Du die Punkte von 1 bis 62 verbindet, entdeckst Du das gesuchte Tier.

SUDOKU
 Lösen Sie das japanische Zahlenrätsel. Füllen Sie die Felder so aus, dass jede waagerechte Zeile, jede senkrechte Spalte und jedes Quadrat aus drei mal drei Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal enthält.

6								2
	3	5					7	9
	8		1		4			6
7		3	9		5	6		4
8		6	7		2	3		9
		5		2		9		8
		4	9				1	2
2								7

QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG
 Ausgabe 59 · März 2025



Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
 Markt 36 · 41460 Neuss
 Telefon 02131.5996-0

GWG
 WOHN FÜHLEN

EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER GWG,

Frühling in Neuss

der Frühling ist beinahe da, und das Leben verlagert sich auch bei der GWG wieder spürbar nach draußen. Das gemeinschaftliche Gärtnern in der Wolkerstraße geht in die zweite Saison, und gerne dürfen sich interessierte Gartenfreunde aus der Nachbarschaft der aktiven Gruppe anschließen. Wer hier sät, pflanzt und pflegt kann sich später auch über die Ernte freuen und zum Beispiel Gemüse aus eigenem Anbau auf den Tisch bringen.

Viele Mitglieder freuen sich in diesem Frühling über die Fertigstellung unserer Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen. Entweder, weil sie dort neu eingezogen sind, oder weil nun nach den oft lästigen Bauarbeiten alles wieder schön ist. Wir sind besonders froh, dass die äußerst aufwendige und über Jahre andauernde Sanierung unserer Wohnungen im Barbarviertel endlich erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Schön, dass hier nun wieder mehr Vögel zu



hören sind, anstatt Hämmer und Bohrmaschinen.

Wenn die Tage wärmer werden, beginnt auf dem Freithof neben unserer Geschäftsstelle wieder die Zeit der beliebten Feierabendmärkte. Diese bieten den ganzen Sommer hindurch viele Gelegenheiten, mit Freunden und Bekannten eine gute Zeit zu verbringen. Weitere Ideen für gesellige Aktivitäten finden Sie wie immer in unserer Terminübersicht, wie zum Beispiel auch den Neusser Sommer-nachtslauf am 24. Mai. Und wo wir schon bei Terminen sind: Kurz nach der Bundestagswahl möchten wir direkt auf die nächste wichtige Wahl aufmerksam machen: Im Sommer wird die Vertreterversammlung der GWG neu gewählt. Machen Sie gerne mit und stellen Sie sich zur Wahl!

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen

Olaf Peters und Stefan Zellnig



AUGUSTA STRASSE HEIZT MIT SONNE

Mehr Energie mit weniger CO₂

Mit den energetischen Sanierungen in der Augustastraße sind wir unserem Ziel, spätestens bis 2045 klimaneutral zu sein, erneut ein gutes Stück nähergekommen. Elf Mietparteien heizen fortan mit einer Wärmepumpe und sparen CO₂ ein. Unser Etappenziele für dieses Jahr lautet „25 in 25“.

Das bedeutet, dass wir bis zum Ende des Jahres 2025 25 Prozent unserer Gebäude mit klimaneutraler Haustechnik ausgestattet haben wollen. Ein ambitioniertes Ziel, aber möglich ist es. Auch deshalb, weil wir bereits vor 20 Jahren vorausschauend gehandelt haben. Bereits im Jahr 2005 haben wir die Gebäude in der Augustastraße 32 bis 36 energetischen Maßnahmen unterzogen: energiesparende Fenster und Fassadendämmung wurden bei der Baumaßnahme des Dachausbaus installiert. Nun erhielt der gesamte Gebäuderiegel eine PV-Anlage und zwei Wärmepumpen. Die Sonnenenergie liefert so größtenteils den notwendigen Strom für die Heizung, dadurch sinkt der Energieverbrauch aus fossilen Brennstoffen wie Kohle oder Gas. Zur Effizienzsteigerung der Technik haben wir zusätzlich die Kellerdecke gedämmt.

Langfristig profitieren
 „Wir haben in Abstimmung mit unserer Nachbarschaft die Vorlauftemperatur der neuen Heizungsanlage ziemlich schnell runterregulieren lassen“, sagt Mieterin Silke Plöttner, „es war viel zu warm.“ Bei den Planungen fühlten sie sich „gut mitgenommen“ von der GWG. „Wir sind in den Planungen eingebunden worden, es gab Begehungen und die gemeinsame Überlegung, wo die beiden Wärmepum-

pen am besten stehen und nicht stören.“ Die stehen nun in dem ebenfalls nach der Sanierung neu gemachten Garten hinter einem Sichtschutz. Lärm nehmen die Plöttners nicht wahr. „Man hört echt nichts“, sagt sie. Was die klimafreundliche Technik bringt, hängt auch immer von der benötigten Leistung, also den kalten Temperaturen eines Jahres, und der Sonne ab. „Mit Plusminus null wären wir zufrieden. Langfristig gehen wir aber davon aus, dass wir mehr profitieren. Von fossiler Energie unabhängig zu sein, ist natürlich ein weiterer Grund, diese Technik zu befürworten. Gas soll ja teurer werden.“ Auch deshalb gehen wir unse-

HOCHBEETE RELOADED

Zeit für Setzlinge und Saatgut.

Endlich! Sahan Balkone, Terrassen, Gärten und Beete in den letzten Monaten vielerorts eher trostlos aus, ist es damit nun bald vorbei. Bepflanzen ist angesagt, auch an der Wolkerstraße 1-11/2-8 und der Wingerderstraße 5-7. Dort starteten unsere Mieter/innen im letzten Frühling nach der aufwendigen Sanierung der Wohngebäude, inklusive der Außen- und Grünanlagen, mit dem Bepflanzen der neuen Hochbeete. Jetzt geht es wieder los!



Gardening-Coaches von „Ackerpause“ stehen mit Rat und Tat zur Seite.

ren Klimapfad weiter. Bereits auf den neuesten Stand gebracht haben wir Gebäude in der Rheyder Straße, Wolkerstraße, Wingerder Straße, Plankstraße, Eintrachtstraße, Marienstraße, und es werden weitere folgen. Die Fördermittel sind beantragt.

schlossene können sich an unseren Service-Center, Tel. 5996-0 oder E-Mail pmylord@gwg-neuss.de wenden. Im Mai kann es wieder losgehen. Und zur Erntezeit kommt dann die gesamte Belegschaft der GWG vorbei... nur ein Scherz. Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg in der neuen Gartensaison!



Gardening-Coaches von „Ackerpause“ stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Sind zufrieden mit ihrer klimafreundlichen Haustechnik?
 Silke Plöttner,
 Maria Littgen und
 Kristine Odenhoven
 (v.l.n.r.)

NEUER GWG WOHNRAUM

Für Singles, Couples und Familien.



Gläubliche Bewohner des Bäumchensweg in Kaarst: Familie Ahmad

Die Schaffung neuen Wohnraums gehört zu den Herausforderungen unserer Zeit. Grundstücke, Konditionen, Auflagen, Bestimmungen. Wir bringen die Gegebenheiten in Einklang und geben Gas. Fertiggestellt und bezogen werden konnte so kürzlich Wohnraum in der Annostraße und am Bäumchensweg – und wir machen weiter.

Die Annostraße war ein Mammutprojekt. Die Bestandsgebäude mit den Hausnummern 57-75 mussten abgerissen werden: Die Substanz war einfach nicht mehr wirtschaftlich und nachhaltig nutzbar. Die Planungen für dieses aufwendige Vorhaben, bei dem wir nun mehr Wohnungen als zuvor an dieser Stelle für unsere Genossenschaft schaffen konnten, begannen 2016. Neben dem Wohnraum realisierten wir eine Tiefgarage unter dem Gebäudekomplex und eine

Kita, die mit ihrer Frischeküche und dem Sportraum rasch von drei Kinder-Gruppen und den Erzieher/-innen in Anspruch genommen wurde. Entsprechend ihrer Ausstattung und der guten Lage waren die Wohnungen schnell vergriffen: Neben den warmen Materialien zum Wohnfühlen, wie wir das nennen, verfügen die Einheiten über Fußbodenheizung, Multimediashrank und eine Wohnstation mit Durchlauferhitzer für Warmwasserspitzen. Der moderne Durchlauferhitzer sorgt dafür, dass die Wärmepumpe mit energiesparenden Werten laufen kann. Der Erhitzer springt nur dann an, wenn Wassertemperaturen über 40 Grad gebraucht werden.

Modern und nachhaltig Während in der Further Annostraße 1-bis 4-Zimmer-Wohnungen entstanden sind, konnten wir auf einem über die Stadt Kaarst erworbenen Grundstück am

Bäumchensweg sechs Einfamilienhäuser für kinderreiche Familien bauen. Die Vergabe der fertiggestellten Reihenhäuser mit angeschlossenen Gärten erfolgte über die Stadt Kaarst. Einzug war im Dezember 2024. Auch hier haben wir den Wohnraum nach Abriss eines Bestandsgebäudes zukunftsorientiert und nachhaltig realisiert: Die Fußbodenheizungen laufen mithilfe von modernen Luftwärmepumpen, die Objekte verfügen zudem über Glasfaseranschlüsse, und dank der separaten Fahrradhäuser nehmen nicht nur die Daten Fahrt auf, sondern auch die Bewohner.

Weiter geht's

Da wir gerade bei „Fahrt aufnehmen“ sind. Wir legen auch in Zukunft nicht die Hände in den Schoß. Um nur zwei Projektvorhaben zu nennen, an denen wir arbeiten: Am Weissenberger Weg 100 ist nach Abriss des Altbestandes mit vier Wohnungen ein Neubau mit zehn modern ausgestatteten Wohnungen im Bau und kann zum 1.Mai bezogen werden. Am Commerhof in Kaarst bauen wir aktuell eine Kita für fünf Gruppen, auch diese ist bereits kurz vor ihrer Fertigstellung. In direkter Nachbarschaft planen wir außerdem den Neubau eines Mehrparteienhauses mit etwa fünfzehn öffentlich geförderten Wohnungen sowie einer Wohngruppe für acht Menschen mit Behinderung. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben des Quadratmeters.

HEIMAT BARBARAVIERTEL

Willkommen in der Dependance.

Niels Elsässer ist als Leiter der „Offenen Tür/Dependance im Barbaraviertel“ (OT) mit seinem Team Dreh- und Angelpunkt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene suchen die Anlaufstelle auf. Ein Ort, wo gespielt, gequatscht und das Viertel gelebt wird.

Wie war 2023?

„Das ist hier mein Lieblingsplatz“, sagt Niels Elsässer als er sich auf dem Hocker niederlässt. Heute am Freitag gibt es Linguine mit Bolognese, und die Kocht der 43-jährige für die Besucher/-innen des Café 60+ selbst. „Kochen kann ich ganz gut, nur backen nicht. Sich an Rezepte zu halten, das ist nicht so mein Ding.“ Sein Rezept bei der Arbeit im OT ist dagegen genau sein Ding. Elsässer agiert freundlich, nahbar. Er scherzt, lässt sich herumschicken und necken, bedient dabei halbe oder große Portionen, läuft zwei-, dreimal öfter, weil sich manche nicht entscheiden können. Dabei umgibt ihn der Charme einer selbstverständlichen Autorität, die die Anwesenden mit Respekt erwidern. Beeindruckend. „Wir sind hier in einem Arbeiterviertel und hier wird ein offenes Wort gepflegt. Das ist für mich vollkommen okay.“ Dass entsprechend vor und nach dem Essen mit angepakt wird, auch. Das Mittagessen gibt es bis 14 Uhr für alle Altersklassen. Kosten: Jeder zahlt den Obolus, den er oder sie zahlen kann. Stark.



Niels Elsässer

Dankbar für die Sanierung

Für die Sanierung der GWG-Wohngebäude ist Niels Elsässer dankbar. Lange hat es gedauert, aber nun profitieren die GWG Mieter/-innen endlich. In einem Viertel, das schon im Mittelalter stigmatisiert wurde, erzählt Niels Elsässer. Alles was man nirgends in Neuss haben wollte, wurde hierhin verbannt: Richtstätte, Siechhaus, Friedhof, Schlachthof. All das ist schon sehr lange Geschichte. Der Schlachthof prägt jedoch trotz des schon längst eingestellten Betriebs bis heute den Neusser Sprachgebrauch, spielt hier doch das „Theater am Schlachthof“ (TAS) regelmäßig vor ausverkauftem Haus.

Sanierung abgeschlossen

Was zudem zur jüngsten Vergangenheit gehört, und darüber freuen wir uns besonders, ist der Abschluss der sehr aufwendigen Sanierungsarbeiten der Wohngebäude Düsseldorf Straße, Gneisenaustraße und Heerdter Straße. Immer wieder torpedierten unvorhersehbare Mängel der veralteten Bausubstanz unsere sorgfältigen Planungen. Was bei anderen Sanierungen oft schneller als gedacht erledigt werden konnte, wurde hier auf eine nervenstrapazierende Dauer von sieben Jahren ausgedehnt. Wir möchten uns an dieser Stelle für das Verständnis bedanken und bedauern die entstandenen Widrigkeiten. Gerne hätten wir die Sanierungen wie geplant abgeschlossen. Nun sind die Dachflächen in Gänge erneuert, die Statik ertüchtigt, Fenster und Hauseingangstüren ausgetauscht, Brandschutzmaßnahmen auf den neuesten Stand gebracht, Feuchtheitschäden beseitigt. Das gesamte Wohnquartier wurde energetisch und optisch aufgewertet. Der CO₂-Ausstoß wird somit zukünftig deutlich reduziert, und damit können bei richtiger Bedienung die Heizverbräuche verringert werden. Die Lärmauswirkungen durch den Verkehr und die ansässigen produzierenden Betriebe konnten minimiert werden. Und dass die Treppenhäuser einen frischen Anstrich bekamen, wertet das eigene Zuhause ebenfalls auf. Endlich können sich unsere Mieter/-innen in direkter Nachbarschaft zur Offenen Tür wieder wohlfühlen.

figen Team genutzt. Hier werden die 5-bis 12-Jährigen betreut. „Die Entscheidung, ob ein Kind nun dort oder in der Dependance, wo die älteren Kids und Jugendlichen bespaßt werden, richtig aufgehoben ist, entscheiden wir individuell. Während die einen mit zwölf Jahren noch lieber basteln und malen, wollen die anderen dann schon lieber Dart oder Billard spielen.“ Das Team der OT im Barbaraviertel bringt den Kindern und Jugendlichen außerdem das Gärtnerbrunnen, es wird gepflanzt, geerntet und haltbar gemacht. „Die Idee dahinter ist, dass Kinder und Jugendliche verstehen, was es bedeutet, Lebensmittel zu produzieren.“ Außerdem spielen sie Volley-, Basket- und Fußball oder zocken Playsi, machen Mucke und bringen Poetry Slams auf die Bühne. Zur Gemeinschaft gehört auch der große St. Martinszug, der mit 600 Besucher/-innen zu einem Highlight im Viertel gehört: mit Geschenke-Tüten für die Kinder, Tambourkorps und gemeinsamem Gesang. „Das ist für die Menschen hier mit das Schönste“, sagt der Heilige St. Martin alias Niels Elsässer. Als „jemand aus dem Barbaraviertel“ würde er sich übrigens nicht bezeichnen, fügt er hinzu. „Wir sind Schlachthof“, grinst er. Das zugehörige Logo, zwei gekreuzte Messer, trägt er auf dem Unterarm.

Lebenswert

Ob das Ensemble des Theaters am Schlachthof (TAS) ebenfalls eine solche Tätowierung trägt, ist nicht bekannt. Dass die Institution seit 1994 Besucher/-innen in das Viertel zieht, dagegen schon: Kindertheater, Schauspiel, Kabarett, Drama, Komödien, Lesungen Musiktheater. Die theatermachenden „Schlachthof“ präsentieren mit ausgezeichnetem Professionalität Eigenproduktionen und Gastspiele auf zwei Bühnen in familiärer Atmosphäre, sind damit äußerst erfolgreich und über die Grenzen des Viertels und der Stadt bekannt. Das Barbaraviertel und die „Schlachthof“ sind einfach lebenswert.

Highlight der Schlachthof

Die ursprüngliche Adresse der ersten Offenen Tür wird übrigens heute nach wie vor von Niels Elsässer und seinem 18-köp-



MASALA IM STÜBCHEN

Indische Küche begeistert Gäste.

Seit Eröffnung ist das „Masala im Stübchen“ auf der Preußenstraße bei Fans der indischen Küche und denen, die es werden, äußerst beliebt. Dafür sorgen exquisite Menüs und die persönliche Willkommens-Atmosphäre. Reservieren sollte man am besten zwei Tage im Voraus.

Talwinderjit Singh hat gute Laune. Die könnte der Mitinhaber des „Masala im Stübchen“ haben, weil das Restaurant bei den Gästen sehr beliebt ist. Vielmehr hat man aber den Eindruck, dass sein sonniges Gemüt ein grundlegender Wesenszug ist. Der bewirkt, dass man sich unmittelbar herzlich willkommen fühlt. Da versteht jemand sein Handwerk, und das haben schon zahlreiche Gäste festgestellt. 90 Prozent kommen wieder. Manche verabschieden sich mit der nächsten

Reservierung. „Gäste sind meine Welt“, so Talwinderjit Singh. Damit ist er nicht alleine: Von der Küche bis zum Service ist das Team mit Herzblut bei der Sache. Das delikate indische Essen, mit Fleisch, vegetarisch oder vegan, mündet hier allen Vorlieben – auch den Kids. Die wählen aus einer eigenen Kinderkarte.

Aromatisch, kulinarisch, lecker

Singh sorgte bereits in 23 Ländern im Dienste des Hyatt für das Wohlbehagen der Gäste. Nun im Masala, dessen Räume kaum an das frühere Stübchen erinnern. Die Nischen wurden entfernt, die Küche runderneuert, die Einrichtung modern und hell mit warmen Materialien und akustikdämpfende Platten gestaltet, um den Gästen eine entspannte Atmosphäre zu bieten. „Manche Gäste bereuen es nach einem Besuch, dass sie die indische



Küche nicht schon früher probiert haben.“ Die ist übrigens nicht unbedingt scharf, wie viele denken, dafür reich an unterschiedlichsten aromatischen Gewürzen. „Ein Gericht darf nie so pikant sein, dass man die Aromen nicht mehr schmecken kann. Das würde keinen Sinn machen“, erklärt Talwinderjit Singh. Unabhängig davon, ob man fleischhaltige, vegetarische oder vegane Gerichte mag: die vielfältige Karte bietet für alle Vorlieben eine ebensolche Auswahl.

Weitere Infos unter www.masalaimstuebchen.de, montags ist Ruhetag, warme Küche gibt es von 17.00 bis 21.30 Uhr.

DAS TOLLSTE „HOBBY“

Bogenschützkin Corny Schwarz.



Sonntagmorgen, bitterkalte Minusgrade, Nebel – ein Wetter, bei dem man sich auf die Couch kuschelt. Vertreterin Cornelia „Corny“ Schwarz hat ihre GWG-Wohnung im Dreikönigenviertel schon verlassen: mit Pfeil und Bogen. Training steht auf dem Programm. Nicht in der Halle, sondern draußen in der Natur.

Deutsche Meisterin 2021, Deutsche Vize-Meisterin 2020, 2022 und 2024, Vize-Weltmeisterin 2019, Siegerin der Bowhunter-Liga 2021. Das sind nur die wichtigsten Erfolge von Corny Schwarz vom Bogensport-Club Düsseldorf, die sie mit ihrem Langbogen, einer Maßenfertigung aus Holz, Carbon und anderen Komponenten, in diesem Spitzensport erzielt hat. Ehrgeiz ist dabei nicht ihre einzige Antriebsfeder: „Im Wald rascheln die Blätter im Wind, zwitschern Vögel, ein halber Tag im Parcours fühlt sich an wie ein ganzer Tag Urlaub. Ich tanke Ruhe

und Energie an der frischen Luft und wechsele zwischen Konzentration und Entspannung.“ Und Anstrengung: 36 Pfund Zug hat ihre Bogensehne, die es beim „Ankern“ – dem stillen Verweilen in der kraftgeladenen Haltung vor dem Schuss – bei vollem Fokus auf das Ziel mit Ruhe zu halten gilt. Die Ziele sind in diesem Fall Tiernachbildungen aus sehr widerstandsfähigem Hartschaum: von Säbelzahntiger bis Hirsch, Luchs oder Waran. Diese Disziplin wird beim Bogenschießen mit „Bowhunter“ bezeichnet.

Bogenschießen für alle

Über eine Dekade ist Corny Schwarz dem Sport verfallen. Ihre Stärken? „Am liebsten lasse ich mich mit ausgeschaltetem Kopf durch die Bewegungsabläufe treiben. Das Mentale ist aber meist das Schwierigste.“ Die Freude am Bogenschießen ist dagegen ganz einfach. Das zeigt die Trainerin der Bogenschule Düsseldorf Einzelpersonen, (Firmen-)Gruppen Montag von 10 bis 11 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Erasmus, jeden zweiten Mittwoch von 14:30 bis 16 Uhr Sitztanz mit Frau Erasmus, einmal monatlich, mittwochs von 14:30 bis 16 Uhr

www.bsc-1963.de www.bogenschule-duesseldorf.de

SENIOREN- UND PFLEGEBERATUNG DER STADT NEUSS



Pflegeberatung

Die Stadt Neuss bietet eine wohnortnahe trägerunabhängige Pflegeberatung über Hilfen im Alter an. Ziel ist es, ältere Menschen über die nötigen Hilfestellungen zu informieren, damit sie so lange wie möglich ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung führen können.

Bedingt durch Hausbesuche ist eine Terminabsprache sinnvoll. Themen:

- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Wohnen mit Service
- Seniorenheime
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht/ Betreuungsvorgang
- Haus-Notruf
- Seniorengerechte Wohnungen
- Ambulante Pflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Selbsthilfegruppen
- Pflegekassenleistungen
- Mahlzeitservice

Ansprechpartner: Christian Schütze Telefon 02131 905099 christian.schuetze@stadt.neuss.de

Seniorenbeauftragte und Netzwerk- & Quartiersarbeit

Die Seniorenbeauftragte ist direkte Ansprechpartnerin für die Belange aller Seniorinnen und Senioren aus Neuss und deren Angehörigen. Sie organisiert regelmäßig einen Seniorentag und koordiniert auch die Arbeit der elf Lotsenpunkte in Neuss. Diese bieten in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Neuss und den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege in den Stadtteilen regelmäßig folgendes an:

- Vermittlung an kompetente Beratungsstellen
- Informationen rund um das Leben im Alter
- Organisation von Gemeinschafts- und Bildungsveranstaltungen für Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren wie zum Beispiel Sportvereinen und der VHS

Ansprechpartnerin: Gudrun Jüttner Telefon 02131 905099 gudrun.juettner@stadt.neuss.de

»Wir sind hier in einem Arbeiterviertel und hier wird ein offenes Wort gepflegt. Das ist für mich vollkommen okay.«

Niels Elsässer

Platz wird aufgewertet

Ursprünglich öffnete die OT ihre Pforten nur für Mädchen und Jungen von 5 bis 27 Jahren. Der Raum in der Heerdter Straße wurde aber schnell zu eng. Eine Alternative bietet seit 2020 die Düsseldorf Straße 80, früher Ort einer Sparkassen-Filiale. Hier blickt Elsässer von seinem Lieblingsplatz durch das Fenster auf den Platz vor der Dependance. Kiosk, Beef Burger, Haltestellen. „Auf den ersten Blick ist man gut angebunden“, so Niels Elsässer, „aber die Bahn ist eine U-Bahn. Ohne Bahnsteig – wie hier – ist die Höhe des Einstiegs für Ältere oder Menschen mit Rollatoren nicht zu schaffen.“ Ein Manko, da die Nahversorgung fehlt. Metzger, Bäcker, eine Arztpraxis haben geschlossen. Für viele ist und bleibt das Barbaraviertel aber Heimat, für nicht wenige von Kindesbeinen an. Und es soll schöner werden. Die Baumscheibe vor der Dependance haben sie im Rahmen von „Neuss blüht auf“ bepflanzt. Der gesamte Platz wird neugestaltet und aufgewertet, der Verkehr beruhigt.

*** GWG-SPLITTER *** GWG-SPLITTER *** GWG-SPLITTER *** GWG-SPLITTER ***

Ergebnis der Weihnachtsaktion

Jedes Jahr ruft die GWG ihre Geschäftspartner und Freunde zu einer weihnachtlichen Spende für einen guten Zweck auf. Im Herbst 2024 hatte sich die Belegschaft der GWG dazu entschieden, die Spendenaktion dieses Mal zu Gunsten von Igl e.V. durchzuführen. Igl e.V. engagiert sich seit 1997 ehrenamtlich und gemeinnützig für die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung im Rhein-Kreis Neuss.

Die Spendenaktion endete mit dem stolzen Ergebnis von 6.700 €, 2.000 € davon spendete die GWG. Igl e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen Spender/-innen, die damit die wertvolle Arbeit des Vereins unterstützen.

Personal

Nach über 40 Jahren Betriebszugehörigkeit verlässt Christine Palmowski die GWG zum 31.03.2025 und geht in den vorzeitigen Ruhestand. Ihren Tätigkeitsbereich Finanzierung übergibt sie nun vollständig in die Hände von Lilia Krämer, die seit fast 25 Jahren bei der GWG tätig ist.

Sommernachtslauf

In diesem Jahr startet der Neusser Sommernachtslauf am 24.05.2025, und die GWG ist wieder mit dabei. Wer das Laufteam aktiv unterstützen möchte, meldet sich bis Ende April an unserem Service-Center unter 02131.5996-0 an. Für alle Läufer/-innen gibt es ein farbenfrohes GWG-Laufshirt, und auch die Startgebühren übernimmt die GWG. Lautstarke

Unterstützung am Straßenrand ist natürlich ebenso willkommen.

GWG-Ausflug in den Zoo

Der diesjährige Familienausflug der GWG führt am Samstag, den 12.07.2025 in die Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Um 9 Uhr ist in Neuss Abfahrt, die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Wer gerne teilnehmen möchte, kontaktiert bitte ab dem 01. April 2025 unser Service-Center unter 02131.5996-0. Erwachsene zahlen 15,00 € für den Ausflug, Kinder 10,00 €.

Verlegung von Stolpersteinen

Im Beisein von Dr. Annetkatrin Schaller und Dr. Jens Metzendorf, Stadtarchiv Neuss, und Olaf Peters, Vorstand der GWG, wurden am 24.01.2025 durch den Künstler Gunter Demnig zwei Stolpersteine zur Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus in der Klara-Fey-Straße 5, vor einem Gebäude der GWG, verlegt. Die kleinen Messingplatten wurden in Gedanken an Franz und Margarete Schilberz in den Gehweg vor dem ehemaligen Zuhause der beiden eingesetzt.



NETT Neuss – Leben im Alter Am Donnerstag, den 22.05.2025 findet zwischen 11 Uhr und 16 Uhr der Seniorentag im Zeughaus und auf dem Freithof statt. Das Angebot richtet sich an Menschen in der nachberuflichen Phase, in der es manchmal notwendig sein kann, das Leben ganz neu zu gestalten und neue Dinge auszuprobieren.

Der Aktionstag bietet den Besucher/-innen an vielen Infoständen eine große Themenauswahl, die unter anderem die Bereiche Wohnen, Reisen, Kultur, Pflege im Alter, Demenz, Selbsthilfe, Barrierefreiheit und Mobilität abdeckt. Aber auch Bewegungs- und Gesundheits- sowie Bildungsangebote werden präsentiert. Die Stadt Neuss, Wohlfahrtsverbände, Vereine, Netzwerke und Initiativen, und auch die Polizei sind an diesem Tag vor Ort. Ein buntes Rahmenprogramm, wo auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, rundet den Tag ab. Die GWG ist ebenfalls dabei und freut sich auf Ihren Besuch.

Müllgebühren und -entsorgung der Stadt Neuss

Seit dem 01.01.2025 sieht die neue Satzung der Stadt Neuss keine Papierbündelsammlung mehr vor. Zukünftig sind die blauen Tonnen oder die Altpapiercontainer, die an verschiedenen Stellen in der Stadt aufgebaut sind, zu nutzen.

Bei Fragen zur blauen Tonne und Bestellung steht unsere Mitarbeiterin aus dem Rechnungswesen Ellen Ippers, Telefon 02131.5996-48 oder eippers@gwg-neuss.de, zur Verfügung.

VERTRETERWAHL 2025

Die Wahl zur Vertreterversammlung ist das demokratische Instrument zur Mitbestimmung in unserer Genossenschaft. Turnusmäßig endet die fünfjährige Amtszeit der aktuellen Vertreterinnen und Vertreter nach der diesjährigen Vertreterversammlung am 26. Juni 2025.

In Ihrer Genossenschaft aktiv einzubringen und stellen Sie sich zur Wahl. Und falls Sie nicht genau wissen, was es mit diesem Amt eigentlich genau auf sich hat: Kein Problem: Alles Wissenswerte erfahren Sie in unserem dreiminütigen Erklärungsfilm auf www.gwg-neuss.de.

Gestalten Sie mit!

Wer für das Vertreteramt kandidieren möchte, kann sich gerne ab sofort registrieren lassen. Ihre Ansprechpartnerin ist Olga Giemb, Telefon 02131.5996-62 oglem@gwg-neuss.de.



ICH BIN GERNE VERTRETERIN,

da ich mit Freude zwischen den Mitgliedern und der GWG verweile und ich als Interim-Mitglieder sehr schätze. Gerne helfe ich auch bei den Anliegen.

www.gwg-neuss.de



ICH BIN GERNE VERTRETER,

weil ich Einfluss nehmen kann und für gute Quartiersarbeit Sorge.

www.gwg-neuss.de



VERANSTALTUNGEN, TERMINE

Wir bitten für alle GWG-Veranstaltungen (blaue Überschriften) um Anmeldungen.



RÖMERSTUBE

Römerstraße 85
Kaffeeklatsch jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
Stuhlgymnastik mit Frau Erasmus, jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr
Gedächtnistraining mit Frau Erasmus, jeden zweiten Mittwoch von 14:30 bis 16 Uhr
Sitztanz mit Frau Erasmus, einmal monatlich, mittwochs von 14:30 bis 16 Uhr



VIKTORIASTUBE

Viktoriastraße 43
Stuhlgymnastik mit Frau Erasmus, jeden Montag von 10 bis 11 Uhr
Gedächtnistraining mit Frau Erasmus, jeden zweiten Montag von 14:30 bis 16 Uhr
Kaffeeklatsch der Hausbewohner und Nachbarn jeden letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr



MÄRZ

Ostercafé für Hausbewohner und Nachbarn 26.03.2025, 15 bis 17 Uhr, Viktoriastrabe, bitte am Service-Center anmelden, Tel. 02131.5996-0, begrenzte Teilnehmerzahl
Ostermarkt in Büttingen 30.03.2025, Rathausplatz Büttingen



APRIL

Aprilmarkt 02.04.2025, 8 bis 17 Uhr, Innenstadt Neuss
Ostercafé 03.04.2025, 16 bis 18 Uhr, Römerstube, bitte am Service-Center anmelden, Tel. 02131.5996-0, begrenzte Teilnehmerzahl
Ostermarkt in Kaarst 06.04.2025, Innenstadt Kaarst



Weinfest

25. bis 27.04.2025, Freithof Neuss
Frau Höpker bittet zum Gesang – Mitsingkonzert 25.04.2025, 20 Uhr, Stadthalle Neuss
Feierabendmarkt 30.04.2025, 16 bis 22 Uhr, Freithof Neuss



Radrennen »Spur in den Mai«

30.04.2025, 16 bis 22 Uhr, Freithof Neuss
Radrennen »Spur in den Mai« 30.04.2025, Sportforum Kaarst-Büttingen



MAI

Straßenrennen 01.05.2025, Ortskern Büttingen
Maimarkt 02.05.2025, 8 bis 17 Uhr, Innenstadt Neuss
Neuss blüht auf, mit verkaufsoffenem Sonntag 03. bis 04.05.2025, Innenstadt Neuss
Cityrödelmarkt Neuss 05.05.2025, Innenstadt Neuss



Maimarkt in Kaarst

11.05.2025, Innenstadt Kaarst
Feierabendmarkt 14.05.2025, 16 bis 22 Uhr, Freithof Neuss
41. Neusser Sommernachtslauf 24.05.2025, Innenstadt Neuss
Adler-Modellspielzeugmarkt 25.05.2025, 11 bis 15 Uhr, Stadthalle Neuss
Kaarst Autal 18.05.2025, Ortskern Büttingen



Vertretergespräche (Bezirk 1 bis 3)

20.05.2025, 17 Uhr, Geschäftsstelle GWG
Vertretergespräche (Bezirk 4 bis 6) 27.05.2025, 17 Uhr, Geschäftsstelle GWG
Feierabendmarkt 28.05.2025, 16 bis 22 Uhr, Freithof Neuss



JUNI

Feierabendmarkt 11.06.2025, 16 bis 22 Uhr, Freithof Neuss
Johannismarkt 24.06.2025, 8 bis 17 Uhr, Innenstadt Neuss
Street Beach Festival 18. bis 22.06.2025, Innenstadt Neuss
Feierabendmarkt 25.06.2025, 16 bis 22 Uhr, Freithof Neuss
Vertreterversammlung 26.06.2025, 17 Uhr, Zeughaus Neuss
Klassiknacht im Rosengarten 27.06.2025, 19 Uhr

